

Inhaltsverzeichnis

1 Kapitel 1: Problemaufriss, Relevanz und reflexive Annäherung an das Konzept Gender Mainstreaming	1
1.1 Hinführung: Genese der Problemstellung und Begriffsbestimmungen.....	2
1.1.1 Genese und schulische Relevanz der Problemstellung	2
1.1.2 Abgrenzung und Ausdifferenzierung zentraler Kompetenzen	4
1.2 Relevanz der Strategie Gender Mainstreaming - Außenlegitimation	12
1.3 Geschlechtertheoretische Positionierung - Reflexion des Konzeptes Gender Mainstreaming.....	22
2 Kapitel 2: Problemanalyse und leitende Fragestellungen	31
2.1 Forschungsstand in der Genderforschung und Konkretisierung der Problemstellung	32
2.1.1 Historische Entwicklung der feministischen Schulforschung	32
2.1.2 Genderforschung in den Sekundarstufen (allgemeinbildend und berufsbildend).....	33
2.1.3 Genderforschung in den Fachdidaktiken	37
2.1.4 Genderforschung in der Erwachsenenbildung.....	39
2.1.5 Genderforschung in der Schulleitungs- und Lehrer/innenbildung sowie der Schulentwicklung	39
2.1.6 Konkretisierung der Problemstellung	41
2.2 Forschungsstand zur Entwicklung und Sequenzierung/Phasierung von Lernsituationen für berufliche Schulen sowie zu geeigneten Interventionsmaßnahmen und Evaluationsinstrumenten	42
2.3 Zusammenstellung der forschungsleitenden Fragestellungen	44
3 Kapitel 3: Methodologischer und methodischer Wegweiser	47
3.1 Wissenschaftstheoretische Einordnung und grundlegende methodologische Entscheidungen.....	48
3.2 Methodische Vorgehensweise - Binnenlegitimation	49
3.2.1 Methodik der Materialanalyse (Metaanalyse i. w. S.)	49
3.2.2 Methodik des Schulprojekts (Feldforschung)	51
3.2.3 Reflexion der Forschungsmethodik vor dem Hintergrund zentraler Prinzipien qualitativer Sozialforschung	55
4 Kapitel 4: Didaktisches Konzept	61
4.1 Lerntheoretische Annahmen	62
4.2 Berufsbildungsdidaktische Grundposition	63
4.3 Genderdidaktische Grundposition	74

5 Kapitel 5: Elemente des Schulprojekts	81
5.1 Bedingungsanalyse der Lernenden	82
5.2 Erhebung von geschlechtsspezifischen Verhaltensunterschieden der Lernenden im Unterricht ohne explizit genderorientierte Thematik	85
5.2.1 Erhebungsdesign	85
5.2.2 Erhebungsergebnisse	91
5.3 Der genderorientierte Prototyp	97
5.3.1 Didaktisches Design des gesamten Lehr-/Lernarrangements	97
5.3.2 Didaktik der einzelnen Lernsituationen	102
5.4 Erhebungsdesign des Prototyps	121
5.4.1 Kompetenzdiagnose (ex ante/ex post)	121
5.4.2 Selbstreflexion als Metamotivation	124
5.4.3 Kompetenzniveaustufen	129
5.5 Auswertung der Ergebnisse	130
5.5.1 Methodik der Auswertung	130
5.5.2 Auswertungsergebnisse	133
6 Kapitel 6: Wirtschaftspädagogische Folgerungen	147
6.1 Gestaltungsempfehlungen auf Mikroebene	148
6.1.1 Modellierung und Sequenzierung von genderorientierten Lehr-/Lernarrangements	148
6.1.2 Diagnose von Genderkompetenz	203
6.2 Empfehlungen auf Mesoebene (Genderkompetenz in der Lehrer/innenbildung)	207
6.3 Empfehlungen auf Makroebene (Arbeitsbereich Gender in der Qualitätsanalyse)	210
7 Kapitel 7: Evaluation und Ausblick	215
7.1 Evaluation der Forschungsarbeit	216
7.1.1 Ziele und Kriterien	216
7.1.2 Methodik und Ergebnisse	217
7.1.3 Fazit	225
7.2 Ausblick	226
7.2.1 Konzeptionelle Problemstellungen	226
7.2.2 Empirische Problemstellungen	227
Abbildungsverzeichnis	III
Literaturverzeichnis	VI
Verzeichnis der Rechtsgrundlagen	XVI
Anhangsverzeichnis	XVII